

Öffentliche Konsultation zum Entwurf: ASC-Zuchtstandard

Wir möchten Sie einladen, uns Feedback zum Entwurf des ASC-Zuchtstandards zu geben und diese Konsultationsbefragung in Ihren Netzwerken zu teilen. Leiten Sie dafür einfach den allgemeinen Umfragelink weiter: <https://survey.asc-aqua.org/319652>. Weitere Informationen über den vorgeschlagenen Standard oder die geplanten Konsultationsveranstaltungen erhalten Sie auf der [Website des ASC](#). Diese öffentliche Konsultation ist bis zum **30. April 2022** verfügbar.

Hinweise

- Sie können Ihre Antworten während der Umfrage jederzeit speichern und später erneut darauf zurückkommen.
- Verwenden Sie bitte die Schaltflächen „Weiter“ (Next) und „Zurück“ (Back) am unteren Rand jeder Seite der Umfrage (und nicht die Schaltflächen Ihres Browsers).
- Zunächst möchten wir Sie bitten, einige generelle Fragen über sich selbst und Ihre Organisation zu beantworten. Anschließend können Sie die Themen (oder die speziellen Kriterien) auswählen, die Sie interessieren, und uns Ihr Feedback mitteilen.
- Die für die Umfrage erforderliche Zeit hängt von der Anzahl der ausgewählten Kriterien und dem Umfang der Äußerungen dazu ab. Wir schätzen Ihre Meinungen und jeden Kommentar, für den Sie sich Zeit nehmen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an consultation@asc-aqua.org.

Fragen zur öffentlichen Konsultation

1. Im Rahmen unserer Verpflichtungen zur Transparenz wird das Konsultationsfeedback unter anderem auf der ASC-Website öffentlich gemacht. Wir veröffentlichen eine Liste der Beteiligten, die Feedback gegeben haben (nur Namen und Einrichtung), d. h. einzelne Kommentare können nicht zugeordnet werden. Mit den spezifischen Antworten von Teilnehmern sind keine personenbezogenen Daten verbunden. Die Kommentare werden jedoch vollständig veröffentlicht, einschließlich aller von Ihnen gemachten Angaben. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht.
Mit der Durchführung dieser Umfrage gebe ich mein Einverständnis, dass meine Antworten veröffentlicht werden.
Ja/Nein* Wenn Sie NEIN auswählen, können Sie an dieser Umfrage nicht teilnehmen.
2. Vorname und Nachname*
3. Position
4. Name der Organisation*



5. Art der Einrichtung (wählen Sie bitte diejenige Option aus, die Ihre Einrichtung am besten beschreibt). Bitte beachten Sie, dass die Fragen, die Ihnen angezeigt werden, auf der Zugehörigkeit zu der von Ihnen angegebenen Interessengruppe beruhen.*
- i. Zuchtfarm (Produzent) oder Zuchtfarm-Verbund
 - ➔ Wir sind ASC-zertifiziert J/N/Nicht zutreffend*
 - ➔ Wir sind ein KMU (kleines oder mittleres Unternehmen) / Großproduzent / Ich weiß nicht / Ich möchte keine Angabe machen*
 - ➔ Anzahl der Mitarbeiter
0-9; 10-24; 25-99; 100-249; 250-499; 500 oder mehr
 - ➔ Welche Produktionssysteme wenden Sie in Ihrer Farm an?*

Typ	Merkmale
Meereskäfige	
Ständig untergetauchte Muschelzuchten	
Wasserbasiertes System in einem See oder Stausee	
Anderes wasserbasiertes System	Käfige, Gehege, an Küsten/auf hoher See, Langleinen
Stationäres (landgestütztes) System	Durch Regen gespeiste Fischteiche, bewässerte oder Durchflusssysteme, Behälter, Fischkanäle, ausgenommen Recyclingsysteme
Recyclingsystem	Stark kontrollierte geschlossene Systeme, Wasserwiederverwertung, ausgenommen RAS (Recirculating Aquaculture Systems/Rezirkulierende Aquakultur-Systeme)
RAS	Hochtechnisierte Aquakultur-Kreislaufanlage
Integriertes Zuchtfarmsystem	Integrierte multitrophe Aquakultur (IMTA), Aquaponik, Bewässerungsbecken
Sonstige	bitte angeben

- ➔ Welche Arten werden in Ihrer Farm produziert?*
- ii. Futtermittelbetrieb
- iii. Erstverarbeiter (Herstellungsland) oder entsprechender Verbund
 - ➔ Wir sind ASC-zertifiziert J/N
- iv. Zweitverarbeiter (Händler) oder entsprechender Verbund
 - ➔ Wir sind ASC-zertifiziert J/N

- v. Foodservice-Unternehmen/Catering oder entsprechender Verbund
 - ➔ Wir sind ASC-zertifiziert J/N
 - vi. Händler/Marke oder entsprechender Verbund
 - ➔ Wir sind ASC-zertifiziert J/N
 - vii. (Beauftragter von) Verbrauchern
 - viii. NGO (Umweltthemen)
 - ix. NGO (soziale Themen)
 - x. Akademische Einrichtung/Forschung
 - xi. Tiermediziner
 - xii. Staatliche/Regulierungsbehörde
 - xiii. Zwischenstaatliche Organisation
 - xiv. CAB/Auditor
 - 1. In welchen Ländern ist Ihre Einrichtung tätig?
 - 2. Welche Arten zertifizieren Sie?
Sonstige – bitte angeben:
 - 3. Welche Produktionssysteme zertifizieren Sie?
 - xv. Berater
 - 1. Zu welchen Themen beraten Sie?
 - xvi. Zertifizierungsprogramm für Nachhaltigkeit
 - xvii. (Beauftragter) einer betroffenen Gemeinschaft
 - xviii. Besorgter Bürger
 - xix. Sonstige – bitte angeben:
6. Antworten Sie im Auftrag Ihrer Organisation? Ja/Nein/Nicht zutreffend
7. E-Mail-Adresse*
8. In welchem Land sind Sie ansässig?
9. In welcher Region sind Sie tätig?
10. Wie haben Sie von dieser öffentlichen Konsultation erfahren?
- a. Newsletter des ASC – weltweite Eilmeldung des ASC oder lokale Mitteilung des ASC
 - b. E-Mail des ASC speziell über die Konsultation (Massenmail)
 - c. Spruchband am unteren Ende von E-Mails des ASC
 - d. ASC Twitter
 - e. ASC Facebook
 - f. ASC LinkedIn

- g. ASC Website
 - h. Pressemitteilung
 - i. Privater Kontakt mit einem ASC-Mitarbeiter
 - j. Sonstiges – bitte angeben:
11. Ich bin mit der Kontaktaufnahme bei Rückfragen einverstanden: Ja/Nein
12. Wir möchten Ihnen jetzt gern einige spezifische Fragen zu bestimmten Elementen des Standards stellen. Auf jeder Seite zu einem Kriterium sehen Sie zunächst den vorgeschlagenen Text des Standards für dieses Kriterium. Sie können dazu Feedback geben und sollen anschließend Fragen speziell zu diesem Kriterium beantworten. Wenn möglich, geben Sie bitte Beispiele und Erläuterungen für Ihr Feedback, damit der ASC Ihre Kommentare nachvollziehen kann. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Änderungen erforderlich sind, machen Sie bitte Vorschläge, um Formulierungen des Standardtexts, speziell der Indikatoren, zu ändern. Wählen Sie bitte die Kriterien aus, die Sie interessieren:

PRINCIPLE 1: THE UOC OPERATES LEGALLY AND APPLIES EFFECTIVE BUSINESS MANAGEMENT

CRITERION: 1.1 – LEGAL COMPLIANCE

CRITERION: 1.2 – MANAGEMENT SYSTEM

CRITERION: 1.3 – BUSINESS ETHICS

CRITERION: 1.4 – TRACEABILITY AND TRANSPARENT DISCLOSURE

PRINCIPLE 2: THE UOC OPERATES IN AN ENVIRONMENTALLY RESPONSIBLE MANNER

CRITERION 2.1 - THE UOC IS IN COMPLIANCE WITH APPLICABLE ENVIRONMENTAL REGULATIONS

CRITERION 2.2 - ECOLOGICALLY IMPORTANT HABITATS

CRITERION 2.3 - THE UOC MINIMIZES WILDLIFE INTERACTIONS

CRITERION 2.4 - THE UOC AVOIDS THE CULTURE OF NEW NON-NATIVE SPECIES

CRITERION 2.5 - ESCAPES

CRITERION 2.6 – BENTHIC IMPACTS

CRITERION 2.7 - WATER QUALITY

CRITERION 2.8 - SALINISATION

CRITERION 2.9 – BIOSOLIDS

CRITERION 2.10 – FRESHWATER USE

CRITERION 2.11 - ENERGY USE AND GREENHOUSE GAS EMISSIONS

CRITERION 2.12 - MATERIAL USE, WASTE AND POLLUTION CONTROL

CRITERION 2.13 - FEED

CRITERION 2.14 – FISH HEALTH AND WELFARE

CRITERION 2.15 - PARASITE AND PATHOGEN CONTROL

CRITERION 2.16 - ANTIBIOTICS AND OTHER VETERINARY THERAPEUTANTS

CRITERION 2.17 - HATCHERIES AND INTERMEDIATE SITES

CRITERION: 2.18 - AREA BASED MANAGEMENT

PRINCIPLE 3 - THE UOC OPERATES IN A SOCIALLY RESPONSIBLE MANNER

CRITERION: 3.1 – RIGHTS AWARENESS

CRITERION: 3.2 – FORCED, BONDED, COMPULSORY LABOUR AND HUMAN TRAFFICKING

CRITERION: 3.3 – CHILD LABOUR

CRITERION: 3.4 – DISCRIMINATION

CRITERION: 3.5 – HEALTH AND SAFETY

CRITERION: 3.6 – COLLECTIVE BARGAINING AND FREEDOM OF ASSOCIATION

CRITERION: 3.7 – TRANSPARENT CONTRACTS

CRITERION: 3.8 – WAGES

CRITERION: 3.9 – WORKING HOURS

CRITERION: 3.10 – WORKPLACE CONDUCT RESPONSE

CRITERION: 3.11 – EMPLOYEE ACCOMMODATION

CRITERION: 3.12 – GRIEVANCE MECHANISM

CRITERION: 3.13 – COMMUNITY ENGAGEMENT

- Ich möchte kein Feedback zu einem bestimmten Kriterium geben.

Zu jedem Kriterium werden wir die folgenden Fragen stellen:

1. Was sollte Ihrer Ansicht nach an diesem Kriterium geändert werden (falls zutreffend)? Wählen Sie bitte alle zutreffenden Antworten aus:
 - a. Begründung
In der Begründung soll zusammengefasst werden, warum dieses Kriterium und die damit verbundenen Auswirkungen für die Beurteilung von verantwortungsbewussten Aquakulturpraktiken wichtig sind.
 - b. Absichtserklärung
Mit der Absichtserklärung wird der aus der Begründung folgende, angestrebte Zustand dargestellt.
 - c. Definition(en) des Geltungsbereichs in diesem Kriterium (anwendbar auf Produktionssysteme/Fischarten)
 - d. Anhänge zu diesem Kriterium
Prüfen Sie bitte die Anhänge im vollständigen Standarddokument.
 - e. Indikatoren
 - i. Wählen Sie bitte alle Indikatoren aus, zu denen Sie Kommentare abgeben wollen. Wenn möglich, machen Sie bitte Vorschläge für bessere Formulierungen zu diesem Indikator.
 - f. Keine Änderungsvorschläge – ich bin mit dem Kriterium und der entsprechenden Formulierung einverstanden.

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



2. In diesem vorgeschlagenen Standard stellen wir das Konzept von Risikomanagementrichtlinien (Risk Management Framework - RMF) vor. Dieses Kriterium steht im Zusammenhang mit den RMF.

RMF question will be asked once, for the first criterion selected by survey participant that includes a link to the RMF. In effect, one of the following criteria:

P2: 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, 2.8, 2.10,

P3: 3.2, 3.3, 3.5, 3.13

<p>Der Zusammenhang mit den RMF in diesem Kriterium ist klar und verständlich. <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p> <p>Warum bzw. warum nicht?*</p>	Durchführbarkeit	Produzenten, CAB	Umfrage-Workshop (persönlich)
<p>Es ist klar und verständlich, wie die Farmen die Indikatoren hinsichtlich der Risikomanagementrichtlinien einhalten. <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p> <p>Warum bzw. warum nicht?*</p>	Durchführbarkeit	Produzenten, CAB	Umfrage-Workshop (persönlich)

Please note: potentially 2.6, 2.7 and 2.15 will have an RMF component in the next draft.

Criterion no.	PC Question	Q categorisation	Audience	Type of engagement
1.1	Kriterium 1.1 beruht auf der Argumentation, dass ASC-zertifizierte Farmen den lokalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften nachkommen müssen. Damit wird beabsichtigt, dass die Farmen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und über sämtliche erforderlichen Zulassungen, Lizenzen und Genehmigungen verfügen.	Approval	General	Survey

	<p>Sollte – abgesehen von den in den Indikatoren 1.1.1-1.1.3 aufgeführten Regelungen genau angegeben werden, welche weiteren Gesetze und Vorschriften für die ASC-Zertifizierung „anwendbar“ sind?</p> <p>a. Nein, das muss nicht genau angegeben werden, dies kann von Fall zu Fall entschieden werden.</p> <p>b. Ja, andere geltenden Gesetze sollten genau angegeben werden. Wählen Sie bitte nachstehend aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmensrechtliche Bestimmungen, Betriebsgesetze und Finanzregelungen 2. Gesetze zur Transparenz und Unbefangenheit 3. Gesetzliche Bestimmungen zur Buchführung und Berichterstattung 4. Gesetze zur Lebensmittelsicherheit und zum Gesundheitsschutz 5. Tierschutzgesetze 6. Gesetzliche Bestimmungen zur Verpackung, Etikettierung und produktspezifische Gesetze 8. Alle geltenden Gesetze 9. Sonstiges – bitte angeben: 			
--	---	--	--	--

1.3	<p>Indicator 1.3.1 The UoC shall prevent acts of corruption, extortion, embezzlement or bribery.</p> <p>Glauben Sie, dass Indikator 1.3.1 als maßgeblich (critical) eingestuft werden sollte, was bedeutet, dass die Zertifizierung der Farm bei festgestellter Nichterfüllung sofort ausgesetzt wird?</p> <p><u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p>	Information	General	Survey
1.3	<p>Indicator 1.3.2 The UoC shall ensure that records are not falsified, or manipulated and information is not misrepresented.</p> <p>Glauben Sie, dass Indikator 1.3.2 als maßgeblich (critical) eingestuft werden sollte, was bedeutet, dass die Zertifizierung der Farm bei festgestellter Nichterfüllung sofort ausgesetzt wird?</p> <p><u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p>	Information	General	Survey



Criteri on no.	PC Question	Q categor isation	Audience	Type of engagement
2.2	<p>Indikator 2.2.3 (und damit verbundene Indikatoren): Abgesehen von Schutzgebieten (Protected Areas/PA), Gebieten mit hohem Schutzwert (High Conservation Value Areas/HCVAs) und Mangroven-Ökosystemen betreffen die Indikatoren auch sensible und kritische Lebensräume und natürliche Feuchtgebiete. Das Kriterium hat in diesem Zusammenhang die folgenden Geltungsbereiche:</p> <p>Sensible Lebensräume (Sensitive Habitats) sind, zusätzlich zu den noch nicht anders definierten Lebensräumen, insbesondere Korallenriffe und Seegraswiesen. Kritische Lebensräume (Critical Habitats) sind Lebensräume, von denen bedrohte und unter Schutz stehende Tierarten abhängig sind.</p> <p>Natürliche Feuchtgebiete sind u. a. Sümpfe, Moore, Torfgebiete, Gezeitenzonen, Mündungsgebiete, Meereswassergebiete, die bei Ebbe flacher als 6 m sind; dauerhaft oder vorübergehend, mit stehendem oder fließendem Wasser, Süßwasser, Brackwasser oder Meereswasser.</p> <p>Werden in dieser Liste alle Lebensräume aufgeführt, um die es im ASC-Zuchtstandard gehen soll? Ja/Nein Wenn nein, bitte angeben: _____</p>	Information	NGOs, Academia	Survey Workshop, 1:1
2.2	<p>Das Kriterium hat in diesem Zusammenhang die folgenden Geltungsbereiche:</p> <p>Sensible Lebensräume (Sensitive Habitats) sind, zusätzlich zu den noch nicht anders definierten Lebensräumen, insbesondere Korallenriffe und Seegraswiesen. Kritische Lebensräume (Critical Habitats) sind Lebensräume, von denen bedrohte und unter Schutz stehende Tierarten abhängig sind.</p> <p>Natürliche Feuchtgebiete sind u. a. Sümpfe, Moore, Torfgebiete, Gezeitenzonen, Mündungsgebiete, Meereswassergebiete, die bei Ebbe flacher als 6 m sind; dauerhaft oder vorübergehend, mit stehendem oder fließendem Wasser, Süßwasser, Brackwasser oder Meereswasser.</p> <p>ASC-zertifizierte Farmen beurteilen die Auswirkungen ihrer Produktion auf Schutzgebiete und Gebiete mit hohem Biodiversitätswert, einschließlich Mangroven. Stimmen Sie zu, dass ASC-zertifizierte Farmen auch die Auswirkungen ihrer Produktionsstätten auf andere sensible und kritische Lebensräume beurteilen sollten? ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p>	Approval	General	Survey, Workshop-Survey

Criterion no.	PC Question	Question categorisation	Audience	Type of engagement
2.2	<p>Unterstützen Sie eine „für den Produktionsstandort spezifische“ Herangehensweise, um die erforderliche ökologische Pufferzone zu relevanten Lebensräumen (z. B. Uferstreifen, Schutzgebieten, sensiblen/kritischen Lebensräumen) und die zu schützenden ökologischen Funktionen festzulegen?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p>	Approval	General	Survey, Workshop-Survey
2.2	<p>Dem ASC ist bewusst, dass bestimmte kleinere Aquakulturbetriebe möglicherweise erst ab 1999 Zugang zu Farmland erhalten haben. Sollte der ASC eine Anforderung in Betracht ziehen, nach der Farmstandorte in Mangroven nach 1999 genehmigt werden, jedoch nur unter der Auflage, dass die Farm das gleiche Gebiet (mindestens 100 % der verloren gegangenen Fläche) mit den gleichen ökologischen Funktionen wiederherstellen muss?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: Ja/Nein/Keine Meinung</p>	Information	Environmental NGOs, Small & large farms Retail/brands Academia / Research Government /regulator CAB / Auditor	Survey, Workshop, 1:1
2.3	<p>Indicator 2.3.2 The UoC shall not intentionally or unintentionally kill mammals, elasmobranchs, birds, or reptiles (excluding vermin), unless for situations where injured animals are unlikely to recover, situations evidently threatening human safety, or where legal requirements mandate euthanasiation.</p> <p>Schädlinge: Schädlinge sind Schadtiere oder lästige Tiere, die Krankheiten verbreiten, Nutztiere schädigen oder diese jagen. Der Begriff wird aus Sicht des Menschen definiert, daher können sich die Spezies je nach Region und Zeitpunkt unterscheiden. Im Rahmen des ASC-Zuchtstandards können bedrohte und geschützte Tierarten nicht als Schädlinge klassifiziert werden.</p> <p>Eine Tierart ist möglicherweise von den Behörden als Schädling klassifiziert. Soweit verfügbar, wird auf die Rechtsvorschriften zum Schutz der Pflanzen-und Tierwelt verwiesen.</p>	Approval	Academia/Research CABs; Farm (Producers) Government /Regulator; Intergovernmental Organisations; IT solutions companies; NGOs	Survey, Workshop, 1:1 Sessions

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	<p>Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Indikator 2.3.2 einverstanden, dass keine Tötung von Säugetieren, Plattenkiemern (Haien), Vögeln oder Reptilien zulässig ist, es sei denn, es trifft eine der aufgeführten Bedingungen zu?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu.</p>			
2.3	<p>Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Indikator 2.3.3 einverstanden, dass der Einsatz von akustischen Vergrämern (sog. Pingern) verboten ist, es sei denn, die Farm kann nachweisen, dass Wale und Delfine durch diese Geräte nicht gestört werden?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu.</p>	Approval	Academia/Research CABs; Farm (Producers) Government/Regulator; Intergovernmental Organisations; IT solutions companies; NGOs	Survey, Workshop-Survey; 1:1 sessions
2.3	<p>Dem ASC ist bewusst, dass es trotz effektiv umgesetzter Maßnahmen zur Risikominderung gelegentlich zur unbeabsichtigten Tötung von Vögeln kommen kann. Sollte der ASC in Indikator 2.3.2 Vögel als einzeln aufgeführte Speziesgruppe entfernen und einen zulässigen metrischen Grenzwert für Vögel in Betracht ziehen?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu.</p>	Information	Academia/Research CABs; Farm (Producers) Government/Regulator; Intergovernmental Organisations; NGOs	Survey, Workshop, 1:1
2.4	<p>Indicator 2.4.1 The UoC shall only stock a non-native species if at least one of the below conditions is met: 1) the species has existed in established wild population(s) in the culture area since 2010;</p>	Information	Farms; NGOs;	Survey, Workshop- Discussion

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	<p>2) the species has been widely commercially produced in the culture area before 2010; 3) the stock is to a high degree sterile or otherwise unable to establish wild populations; 4) the species is cultured in fully-closed recirculating aquaculture systems.</p> <p>Sollten noch andere Bedingungen festgelegt werden, unter denen der ASC die Zucht von nicht-heimischen Arten zulassen sollte?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu+ weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, geben Sie bitte an, um welche Bedingung/welche Bedingungen es sich handelt:*</p>		<p>Academia / Research; Government /regulator; Intergovernmental organisation ; CAB / Auditor</p>	
2.4	<p>Vollständig geschlossene, rezirkulierende Aquakultursysteme: Dies sind geschlossene Kreislaufanlagen zur Kultivierung von Fisch an Land, aus denen die Tiere (weder Fischeier, Larven und Alevine noch erwachsene Fische) während der einzelnen Stadien des Produktionsprozesses nicht entweichen können. Vollständig geschlossen bedeutet, dass das System im Prinzip von der Umwelt entkoppelt ist. Die Zucht erfolgt in Gebäuden, die speziell dafür ausgelegt sind, schwierigen lokalen Wetterbedingungen (z. B. Tropenstürmen, Überschwemmungen) standzuhalten. Alle Abwässer durchlaufen zur Reinigung mehrstufige Behandlungssysteme (u. a. mechanische Filtration), bevor sie abgeleitet werden.</p> <p>Sind Sie mit der vorstehenden Definition einverstanden? ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	informat ion	<p>Farms; NGOs; Academia / Research; Government /regulator; Intergovernmental organisation ; CAB / Auditor</p>	<p>Survey, Workshop-Discussion</p>
2.4	<p>Indicator 2.4.1 The UoC shall only stock a non-native species if at least one of the below conditions is met: 1) the species has existed in established wild population(s) in the culture area since 2010; 2) the species has been widely commercially produced in the culture area before 2010; 3) the stock is to a high degree sterile or otherwise unable to establish wild populations; 4) the species is cultured in fully-closed recirculating aquaculture systems.</p> <p>In den aktuell geltenden Indikatoren werden besondere Situationen nicht berücksichtigt, in denen sich nicht-heimische Fischarten bereits etabliert haben oder bereits vor 2010 in kommerziellen Farmen gezüchtet wurden. Nichtsdestoweniger birgt die anhaltende Fischzucht nicht-heimischer Arten in bestimmten Gebieten die Gefahr, anhaltende bzw. neue Schäden zu verursachen:</p> <p>Sollte der ASC einen Indikator festlegen, dass nicht-heimische <u>invasive</u> Spezies nur unter Option 3) oder 4) von Indikator 2.4.1 zugelassen sind?</p>	Approv al & informat ion	<p>Farms; NGOs; Academia / Research; Government /regulator; Intergovernmental organisation ; CAB / Auditor</p>	<p>Survey, Workshop-Survey</p>

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	<p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu+ weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, welche Quelle(n) sollte(n) für eine Definition von „invasiven Spezies“ genutzt werden?</p> <p>Und welche Quelle(n) ist/sind geeignet, um „bekanntermaßen schädlich“ zu klassifizieren/definieren?</p>			
2.4	<p>2.4.1 The UoC shall only stock a non-native species if at least one of the below conditions is met:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) the species has existed in established wild population(s) in the culture area since 2010; 2) the species has been widely commercially produced in the culture area before 2010; 3) the stock is to a high degree sterile or otherwise unable to establish wild populations; 4) the species is cultured in fully-closed recirculating aquaculture systems. <p>Sollte der ASC einen gesonderten Indikator mit stärkeren Einschränkungen für nicht-heimische Fischarten hinzufügen, die in der Mastphase geschlechtsreif werden können?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu+ weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, welche der oben genannten Bedingungen 1) bis 4) sollten Anwendung finden? (1-4; weiß nicht / keine Meinung)</p>	Approval & information	Farms; NGOs; Academia / Research; Government /regulator; Intergovernmental organisation ; CAB / Auditor	Survey, Workshop-Survey
2.5	<p>In verschiedenen Aquakulturbetrieben werden unterschiedliche Verfahren zur Fischzählung angewendet. In der Zuchtlachsindustrie wird beispielsweise mit fortgeschrittenen Techniken gezählt, die für andere Zuchtarten (z. B. Wolfsbarsch, Dorade, tropische Flossenfischarten, Seriola und Cobia) möglicherweise nicht einsetzbar sind.</p> <p>Darüber hinaus sind die Auswirkungen von entwichenem Zuchtlachs (Escapees) auf wildlebende Lachspopulationen nachgewiesen, was bei anderen Fischarten weniger greifbar ist.</p> <p>Sollte der ASC vor diesem Hintergrund strengere Grenzwerte speziell für entwichenen Lachs festlegen oder wäre es angebracht, für alle Fischarten aus Käfigkultur die gleichen Grenzwerte zu bestimmen?</p> <p><u>ANTWORTOPTIONEN</u> (es kann aus zwei Optionen ausgewählt werden) + weiß nicht / keine Meinung: Der ASC sollte strengere Grenzwerte nur für Lachs festlegen.</p>	Approval & Information	General	Survey, Workshop, 1:1, Pilots

	Der ASC sollte einheitliche Grenzwerte für entwichenen Fisch festlegen, der für alle Fischarten aus Käfigkultur gleichermaßen gilt.			
2.5	Nicht erfasste Verluste werden definiert als die Gesamtanzahl produzierter Zuchtspezies abzüglich der Anzahl des Bestands, der bekannten Todesfälle und der bekannten Escapees. Sind Sie damit einverstanden, dass pro Produktionszyklus nicht mehr als 4 % nicht erfasste Fischverluste zulässig sein sollten (4 %/Zyklus)? ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu	Approval	General	Survey, Workshop
2.5	Nicht erfasste Verluste werden definiert als die Gesamtanzahl produzierter Zuchtspezies abzüglich der Anzahl des Bestands, der bekannten Todesfälle und bekannten Escapees. Stimmen Sie zu, dass der Prozentsatz der nicht erfassten Verluste mit der Zeit reduziert werden muss, um eine Verbesserung nachzuweisen? ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu	Approval	General	Survey, Workshop
2.5	Stimmen Sie zu, dass man bei Aquakultur (Käfige ausgenommen) realistisch erwarten kann, dass Tiere nicht massenhaft bzw. in geringen Stückzahlen kontinuierlich entweichen können? ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*	Information	Farms, CABs, Academics	Survey
2.5	<i>2.5.2 Indicator scope: finfish only</i> The UoC shall reduce the number of unaccounted loss over time, by reducing the number of escapes and increasing counting accuracy, so that actual harvest counts result in a maximum of 1% unaccounted stock calculated over a 9-year period. Sind Sie mit dem Kriterium einverstanden, dass 1 % nicht erfasster Bestand über einen Zeitraum von 9 Jahren berechnet wird? ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe und machen Sie bitte einen Vorschlag, welcher Prozentsatz Ihrer Ansicht nach angemessen wäre:*	Information	Finfish farms, Finfish CABs, Environmental NGOs, Academics	Survey

2.6	<p>2.6.2 The UoC shall ensure an acceptable Ecological Quality Status (EQS) of the area surrounding the farm as outlined in Appendix I (Table 2).</p> <p>Stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Die Kategorien des Umweltqualitätsstandards EQS gelten für alle benthischen Lebensräume, die für marine Aquakultur geeignet sind“?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe und machen Sie bitte einen Vorschlag, welcher Prozentsatz Ihrer Ansicht nach angemessen wäre.*</p>	Approval	Academia Regulators Farms with marine cages or suspended mollusc systems	Survey Pilots
2.6	<p>2.6.2 The UoC shall ensure an acceptable Ecological Quality Status (EQS) of the area surrounding the farm as outlined in Appendix I (Table 2).</p> <p>Widerspiegeln die in Anhang I Tabelle 2 festgelegten Grenzwerte für die verschiedenen abiotischen und biotischen Kennzahlen das Ziel des ASC, die negativen Auswirkungen zu reduzieren, abzuschwächen oder zu beseitigen, die sich aus der Anreicherung organischer Substanz am Meeresboden auf benthische Lebensräume, Biodiversitäts- und Ökosysteme ergeben?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe.*</p>	Approval	Environmental NGOs Academia Farms with marine cages or suspended mollusc systems	Survey Workshop
2.6	<p>Siehe Anhang I, Abschnitt 1.4 – Zeitplan der Probennahme</p> <p>Können Sie dem ASC Daten oder wissenschaftliche Quellen zur Verfügung stellen, anhand derer der vorgeschlagene Zeitrahmen für die Probennahme untermauert oder verbessert werden könnte?</p>	Information	Academia Farms with marine cages or suspended mollusc systems	Survey
2.6	<p>Siehe Anhang I, Abschnitt 1.5 – Stufenweiser Ansatz an die Probennahme</p> <p>Stimmen Sie zu, dass die Anzahl der Proben für Stufe 1 und Stufe 2 praktikabel ist?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe.*</p>	Feasibility	Farms with marine cages or suspended mollusc systems	Survey

2.6	<p>Anhang I, Abschnitt 1.5 – Stufenweise Probennahme – A. Protokoll für die Probennahme – Marine Käfigsysteme Für die EQS-Überwachungszonen sind die Abstände der Stationen von den Haltungseinrichtungen auf 30, 100, 150 und 500 m festgelegt. Stimmen Sie zu, dass diese Abstände die räumliche Verteilung von organischen Abfällen von der Farm richtig widerspiegeln? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe.*</p>	Approval	<p>Environmental NGOs Academia Marine cage farms</p>	Survey Workshop
2.6	<p>Anhang I, Abschnitt 1.5 – Stufenweise Probennahme – A. Protokoll für die Probennahme – Ständig untergetauchte Muschelzuchten Für die EQS-Überwachungszonen sind die Abstände innerhalb der Farmgrenze auf 0-30 m und außerhalb der Farmgrenze auf 10-30 m festgelegt. Stimmen Sie zu, dass diese Abstände die räumliche Verteilung von organischen Abfällen von der Farm richtig widerspiegeln? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe.*</p>	Approval	<p>Environmental NGOs Academia Farms with suspended mollusc systems</p>	Survey Workshop
2.6	<p>Siehe Anhang I, Abschnitt 1.6 – Benutzerdefiniertes Überwachungsprogramm Stimmen Sie zu, dass die Anforderungen für das benutzerdefinierte benthische Überwachungsprogramm klar und prüfbar sind? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe.*</p>	Information	<p>CABs Farms with marine cages or suspended mollusc systems</p>	Survey 1:1 Workshop Pilots
2.6	<p>Siehe Anhang I, Abschnitt 1.7 – Standardbetriebsverfahren für die Feldanalyse von abiotischen Indikatoren, die in Stufe 1 und Stufe 2 zur Anwendung kommen Sehen Sie potenzielle Probleme im Zusammenhang mit dem Einsatz der UV-Spektroskopie zur Messung von Sulfiden (S2-UV)? Ja/Nein Wenn ja, erläutern Sie bitte.*</p>	Feasibility	<p>Academia Regulators Farms with marine cages or suspended mollusc systems</p>	Survey Pilots
2.6	<p>Die technische Arbeitsgruppe zu benthischen Fragen (Benthic Technical Working Group) empfiehlt einen Ansatz, der mit dem Vorschlag für in Seen und Stauseen abfließende Süßwassersysteme vergleichbar ist. Dieser Ansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine stufenweise Probennahme und EQS-Klassifizierung; • die direkte benthische Überwachung; 	Information	<p>Academia Farms excluding marine cages or</p>	Survey

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	<ul style="list-style-type: none"> den Einsatz von biotischen und abiotischen Indikatoren. <p>Sind Ihnen Daten oder wissenschaftliche Quellen bekannt, anhand derer der ASC die Verfahren für in Seen und Stauseen abfließende Süßwassersysteme weiterentwickeln kann?</p>		suspended mollusc systems	
2.7	<p>Siehe blauer Kasten zu Kriterium 2.7.</p> <p>Sind Ihnen Daten oder wissenschaftliche Quellen bekannt, anhand derer der ASC weitere Empfehlungen für in Seen und Stauseen abfließende Systeme erarbeiten kann?</p>	Information	Academia; Government /Regulators; Environmental NGOs; Farms that operate in lakes and reservoirs	Survey 1:1
2.7	<p>In Bezug auf den „Vorschlag für ein einfaches Tool zur Beurteilung der Auswirkungen von Farmen auf die Wasserqualität“:</p> <p>Sind Ihnen Daten oder wissenschaftliche Quellen bekannt, anhand derer der ASC das vorgeschlagene Tool weiterentwickeln könnte?</p>	Information	Academia; Government /Regulators; Environmental NGOs; Farms that operate in lakes and reservoirs	Survey
2.8	<p>Stimmen Sie zu, dass hochgradig durchlässiger Boden mit einem K-Koeffizienten von 10^{-1} m/s - 10^{-8} m/s definiert wird?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung Wenn nein, erläutern Sie bitte die Gründe*:</p>	Approval	Environmental NGOs, academics, producers, governments, CAB	Survey Workshop

	<p style="text-align: center;">1 Practically impermeable</p>				
<p>2.8</p>	<p>Sollte Produzenten gestattet werden, unabhängig von der Wasserdurchlässigkeit des Bodens in natürlich salzhaltigen Umgebungen keine Auskleidungen einzusetzen?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	<p>Approval</p>	<p>Environmental NGOs, academics, producers, governments</p>	<p>Workshop Survey</p>	

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



2.8	<p>Der ASC würde gern den Einsatz von Plastikverkleidungen untersagen, um Kunststoffabfälle zu reduzieren. Glauben Sie, dass dies praktikabel ist?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Environmental NGOs, academics, producers, governments	Survey Pilots Workshop
2.8	<p>Der ASC würde gern vorschlagen, die Ableitung von Abwässern über Land zu untersagen, da dies zur Versalzung beitragen kann. Sind Sie mit diesem Vorschlag einverstanden?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu. Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	Environmental NGOs, academics, producers, governments	Workshop Survey
2.9	<p>2.9.1 The UoC shall carry out an assessment, to identify and document the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • locations where biosolids accumulate and are removed • potential contamination of biosolids through salinity, disease, drug residues, residues of other hazardous waste¹ • when feeding is used: estimate concentration of key nutrients (Nitrogen, Phosphorus) • options for on-site containment of biosolids • anticipation of recurring extreme weather events which could impact on on-site containment measures • evaluate possibilities to prioritise re-use over disposal • any needs to dispose of biosolids off site <p>Ist es praktikabel, dass die Zertifizierungseinheit die wichtigsten Nährstoffkonzentrationen (Stickstoff, Phosphor) in Schlämmen abschätzt?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Farms CAB	Survey Pilotprojekte
2.9	<p>2.9.2 When biosolids are re-used, the UoC shall only re-use uncontaminated biosolids (see 2.9.1), and only for the following purposes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • use as fertilizers in agriculture 	Info	Farm Academics	Survey

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	<ul style="list-style-type: none"> • maintenance and building of dykes • maintenance of roads or infrastructure • biogas <p>Nennen Sie bitte weitere Möglichkeiten für die umweltverträgliche Wiederverwendung von nicht kontaminierten Schlämmen, die Ihrer Ansicht nach der Liste hinzugefügt werden sollten:</p>			
2.9	Welche Methoden setzen Sie für die verantwortungsbewusste Wiederverwendung von Schlämmen ein?	Info	Farm	Survey
2.9	Teilen Sie uns bitte Ihnen bekannte Informationen/Daten/Forschungsergebnisse über die potenziellen Risiken mit, die mit der Bildung von Antibiotikaresistenzen infolge der Wiederverwendung von Schlämmen im Zusammenhang stehen.	Info	Academics	Workshop, Survey
2.9	Ist Ihnen eine einfache Methode bekannt, wie Produzenten die wichtigsten Nährstoffkonzentrationen (Stickstoff, Phosphor) in Schlämmen abschätzen können?	Info	Academics	Workshop
2.9	Sollte der ASC (zusätzlich zu Stickstoff, Phosphor) weitere wichtige Nährstoffe hinzufügen? Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung Wenn ja, geben Sie bitte an, welche Nährstoffe hinzugefügt werden sollten:*	Info	Academics	Survey Workshop

2.10	Ist es für Produzenten praktikabel, Mindestinformationen zum natürlichen Fluss ihrer Wasserquelle einzuholen? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, welche Daten könnten Produzenten vorlegen, um nachzuweisen, dass sie mit Wasserressourcen nachhaltig umgehen?*	Feasibility / Info	Producers, Governments, CABs, Environmental NGOs, Academics	Survey
2.10	Wie oft müssen Messungen durchgeführt werden, um festzustellen, dass Wasser verantwortungsbewusst genutzt wird (z. B. wöchentlich, monatlich, einmal im Quartal, jährlich)?	Information	Governments, Academics	Survey
2.10	Stimmen Sie zu, dass Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs und von Abwasser auch in Gebieten notwendig sind, in denen reichlich Wasser vorhanden ist?	Information	General	Survey

	<u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu			
2.11	<p>Ist es für Produzenten, die den Energieverbrauch bzw. ihre THG-Emissionen bisher nicht berechnen und melden mussten, gegebenenfalls mit Hindernissen verbunden, Informationen zu den Arten und Mengen der verbrauchten Energie (z. B. Liter Kraftstoff oder kJ Strom, der von einem Versorger bezogen wird) zu beschaffen?</p> <p>Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung Wenn ja, nennen Sie bitte die bestehenden Hindernisse:*</p>	Info Durchführbarkeit	Farms, CABs	Survey Workshop (persönlich)
2.11	<p>Indicator 2.11.2 The UoC shall annually calculate the quantity of GHG emissions produced, in kg CO₂-eq per tonne of farm-gate production, following the method outlined in Annex 2, including total emissions and emissions from each of: a) on-farm energy consumption, b) feed, and c) on-farm consumption of other inputs.</p> <p>Gibt es bestimmte Quellen für THG-Emissionen, die speziell für die Aquakulturproduktion relevant sind und in den vorstehenden zusammengefassten Überlegungen nicht angesprochen wurden?(Bitte beachten Sie, dass die Bodennutzungsänderung an anderer Stelle in den Standards zu Farmen und Futtermitteln behandelt wird.)</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung Wenn ja: Nennen Sie bitte nur diejenigen, die Ihrer Meinung nach in die Anforderungen des Kriteriums zur Berechnung und Meldung aufgenommen werden sollten.</p>	Info and agreement	NGOs, Academia	Survey Workshop 1:1
2.11	<p>Indicator 2.11.3</p> <p>a) The UoC shall, where 2.11.1 and 2.11.2 indicate energy related values higher than the thresholds below in i. and ii., develop and implement an Energy Efficiency Management Plan (EEMP), including the improvement measures in b), c) and d):</p> <p>i. 1,300 MJ/t energy consumed per tonne of, farm-gate production, and</p> <p>ii. 100 kg CO₂-eq per tonne of farm-gate production from on-farm energy use.</p> <p>b) The UoC shall, as part of the EEMP, outline provisions to improve the efficiency of farm-gate production per unit of energy used and GHG emissions produced, in order to work towards 2.11.3 a).</p>	Agreement Information	General	Survey Workshop 1:1

	<p>c) The UoC shall, as part of the EEMP, outline provisions to reduce the use of energy from non-renewable sources, in order to work towards 2.11.3 a).</p> <p>d) The UoC shall, as part of the EEMP, outline provisions to derive an increased proportion of energy from non-fossil fuel sources, in order to work towards 2.11.3 a).</p> <ul style="list-style-type: none"> Gibt es bestimmte Punkte oder Anforderungen, die aufgenommen werden sollten, um den Managementplan zur Energieeffizienz (Energy Efficiency Management Plan / EEMP) zu optimieren? <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung Wenn ja: Geben Sie bitte diejenigen an, die Ihrer Ansicht nach aufgenommen werden sollten.</p>			
2.11	<p>2.11.3 a) The UoC shall, where 2.11.1 and 2.11.2 indicate energy related values higher than the thresholds below in i. and ii., develop and implement an Energy Efficiency Management Plan (EEMP), including the improvement measures in b), c) and d):</p> <p>i. 1,300 MJ/t energy consumed per tonne of , farm-gate production, and</p> <p>ii. 100 kg CO₂-eq per tonne of , farm-gate production from on-farm energy use.</p> <p>2. Haben Sie Vorschläge für eine andere Grundlage zur Berechnung der Energieeffizienz, die besser geeignet bzw. effektiver wäre?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> Ja/Nein Wenn ja, teilen Sie uns Ihren Vorschlag bitte mit.</p>	Feasibility	General CABs Scientists	Pilot Survey
2.12	<p>2.12.5 The UoC shall hold effluents for at least 48h, or as per product specification (whichever is greater), after culture animals have been treated with hormones.</p> <p>Stimmen Sie zu, dass eine Wartezeit von 48 Stunden die am besten geeignete Maßnahme ist, um den ausreichenden Abbau der Wirkstoffe zu gewährleisten und negative Umweltauswirkungen zu vermeiden?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen: Welche anderen Parameter oder Prozesse sollten Ihrer Ansicht nach festgelegt werden?*</p>	Info/Approval	Farms / Academia	Pilots Workshops Survey
2.12	<p>2.12.6: The UoC shall only use net cleaning facilities which treat effluents, if nets are cleaned on land; effluent treatment includes the capturing of copper if copper treated nets are used.</p> <p>Sollten noch andere Biozide als Kupfer aufgenommen werden?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung</p>	Info/Approval	Farms / Academia	Survey Pilots Workshops 1:1

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	Wenn ja: Führen Sie bitte diejenigen an, die Ihrer Ansicht nach aufgenommen werden sollen.			
2.12	2.12.19 The UoC shall not use single use plastics (SUPs), unless sustainable alternatives are not available or affordable. Ist die Anforderung, die Verwendung von Einwegkunststoff einzuschränken, für Ihren eigenen Betrieb problematisch? Erläutern Sie bitte.	Feasibility	Farms	Survey; Pilots; Workshops
2.12	2.12.20: The UoC shall install, control and record plastic retention devices at the effluent or discharge point, to prevent contributing to marine litter. Welche Haltevorrichtungen für Kunststoff zur Vermeidung von Meeresmüll sind Ihnen bekannt?	Information	Farms / Academia	Workshops Pilots Survey 1:1
2.12	2.12.22: The UoC shall dispose of waste responsibly, by using one of the following methods: i. Non-hazardous waste - disposal by incineration (with energy recovery) - disposal by incineration (without energy recovery) - disposal by landfilling ii. Chemical and hazardous waste - disposal of chemical and hazardous waste by professional contractor, after treatment and using the methods listed above Welche anderen Entsorgungsmöglichkeiten, abgesehen von Verbrennung und Deponieren, sind Ihrer Ansicht nach umweltbewusst und warum?	Information	Farms Academia CABs Environmental NGOs	Survey Workshop Pilot 1:1
2.13	Von wie vielen Anbietern erhalten Sie Ihre Futtermittel? Wie viele dieser Lieferanten stellen Futtermittel her, die den aktuellen Anforderungen des ASC-Zuchtstandards nachkommen?	Info	Certified Farms	Survey Workshop 1:1 Pilotprojekte
2.13	Wie hoch ist Ihrer Ansicht nach die Wahrscheinlichkeit, dass manche Farmen möglicherweise nicht in der Lage sind, ASC-Futtermittel nach dem neuen Futtermittelstandard zu beschaffen? Link zum Futtermittelstandard: https://www.asc-aqua.org/what-we-do/our-standards/feed-standard/ ANTWORTOPTONEN: sehr wahrscheinlich – wahrscheinlich – weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich – unwahrscheinlich – sehr unwahrscheinlich + weiß nicht / keine Meinung	Info	Farms and feedmills	Survey Workshop 1:1 Pilots

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



2.13	<p>Indicator 2.13.2: The UoC shall only feed seaweed as a direct feed source which has been wild harvested from a regulated, well-managed resource or farmed under an ASC recognised certification scheme.</p> <p>Wie hoch ist Ihrer Ansicht nach die Wahrscheinlichkeit, dass manche Farmen möglicherweise nicht in der Lage sind, Algen zu beschaffen, die dieser Anforderung entsprechen?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> sehr wahrscheinlich – wahrscheinlich – weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich – unwahrscheinlich – sehr unwahrscheinlich + weiß nicht / keine Meinung.</p>	Info	Academia/Research CAB Environmental NGO Farm (Producer) Feed mill	Survey
2.13	<p>2.13.6 The UoC shall not feed wet feedstuffs or moist pellets, nor uncooked or unprocessed fish to ASC certified production.</p> <p>Sind Ihnen Fischarten bekannt, die mit Feuchtfuttermitteln oder Feuchtfutter in Pelletform gefüttert werden (2.13.6)? Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung</p>	Info	Farms and feedmills, academics, environmental NGOs, CABs	Survey
2.14	<p><i>Indicator scope: finfish only</i></p> <p>Indicator 2.14.1: The UoC shall vaccinate finfish for all regionally-relevant diseases for which an effective vaccine exists</p> <p>Sollte für Kleinbetriebe/extensive Farmen eine Ausnahmeregelung geschaffen werden, um 2.14.1 einhalten zu können? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	Academia/Research; Finfish Farms (Producers); Intergov. Orgs Veterinarians; Environmental NGOs	Survey 1:1
2.14	<p><i>Indicator scope: salmon only</i></p> <p>Indicator 2.14.2: The UoC shall, when stocking an individual site, only stock single year class fish.</p> <p>Für welche anderen Fischarten, abgesehen von Lachs, sollte dieser Indikator Anwendung finden?</p>	Information	Producers, CABs, Environmental NGOs	Survey
2.14	<p><i>Indicator scope: finfish only</i></p>	Information	Academia/Research; Farms (Producers);	Survey

	<p>Indicator 2.14.3: The UoC shall regularly remove mortalities and moribund animals and dispose of mortalities responsibly; responsible disposal mechanisms are listed in 2.12 Material use, Waste and Pollution.</p> <p>Für welche anderen Spezies (außer für Flossenfische) wäre dieser Indikator relevant?</p>		<p>Intergov. Orgs; Veterinarians; Environmental NGOs</p>	
2.14	<p><i>Indicator scope: finfish only</i></p> <p>Indicator 2.14.3: The UoC shall regularly remove mortalities and moribund animals and dispose of mortalities responsibly; responsible disposal mechanisms are listed in 2.12 Material use, Waste and Pollution.</p> <p>Gibt es Kultursysteme/Lebenszyklusphasen, in denen das Entfernen von toten Tieren nicht praktikabel/nicht notwendig ist? Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung Wenn ja, erläutern Sie bitte:</p>	Information	<p>Academia/Research; Farms (Producers); Intergov. Orgs; Veterinarians</p>	Survey
2.14	<p>Indicator 2.14.4: The UoC shall adhere to species-specific limits on mortality rates (Annex 1).</p> <p>Sollten extensive Produktionsbetriebe (aus Gründen der Durchführbarkeit) von diesem Indikator vollständig befreit werden? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p> <p>Sollten die Anforderungen für extensive Produktionsbetriebe leicht reduziert werden? <u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p>	Approval	<p>Academia/Research; Farms (Producers); Intergov. Orgs; Veterinarians; Environmental NGOs</p>	Survey Pilots
2.14	<p>Indicator 2.14.12: The UoC shall maintain prescriptions for each application of therapeutants, including the following minimum information:</p> <ul style="list-style-type: none"> - diagnosis - etiology - purpose of use - product name, active ingredient and species to be treated - life stage of species to be vaccinated/treated - dose - duration or repetition of vaccination - administration method - minimum withdraw period 	Approval	<p>Academia/Research; Farms (Producers); Intergov. Orgs; Veterinarians; Environmental NGOs</p>	Survey Pilots

	<ul style="list-style-type: none"> - categorization of active ingredient according to the WHO List of Critically Important Antimicrobials for Human Medicine - antimicrobial susceptibility tests results, either prior or as post-treatment, as confirmatory alternatives strategies explored to the prescribed antimicrobial treatment. <p>Gibt es noch weitere Angaben, die bei der Verordnung von Therapeutika unbedingt erforderlich sind und in dem vorgeschlagenen Indikator noch nicht erwähnt wurden? Erläutern Sie bitte.</p>			
2.15	<p>Indicator 2.15.4 - <i>Indicator scope: UoCs using parasiticides</i></p> <p>The UoC shall monitor parasiticide residue levels annually in the benthic sediment directly outside the AZE.</p> <p>Ist es praktikabel, die Werte von Parasitizidrückständen im Bodensediment zu überwachen? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Farms Akademische Einrichtung	Survey Pilotprojekte
2.15	<p>Sollte der ASC alle Parasitizide (auch orale Produkte und Wasserzusätze) in Betracht ziehen?</p> <p><u>Antwortoptionen:</u> Ja/Nein + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn nein, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Information	Academia/Research; Farms (Producers); Veterinarians; Environmental NGOs	Survey
2.15	<p>Indicator 2.15.9 - The UoC shall apply treatment rotation , providing that the farm has >1 effective parasiticide available, with every third treatment.</p> <p>Ist es praktikabel, eine Behandlungsrotation einzuführen, sofern der Farm mehr als ein wirksames Parasitizid zur Verfügung steht, d. h. bei jeder dritten Behandlung kommt ein anderes Mittel zum Einsatz? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Academia/Research; Farms (Producers); Veterinarians; Environmental NGOs	Survey Pilots

2.15-x	<p>C. Requirements on sampling protocols</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) <u>Frequency</u>: Weekly sampling during the sensitive period. Monthly sampling the rest of the year. 2) <u>Number of cages</u>: At least 50% of cages shall be sampled over a 2-week period, with the entire farm sampled over at least a 6-week period. 3) <u>Number of fish per cage</u>: A minimum of 10 fish per cage should be sampled. 4) <u>Sea lice stage</u>: At a minimum provide data on mobiles and adult females <p>Sind Ihnen Rechtsordnungen oder Farmtypen bekannt, in denen die Umsetzung der vorgeschlagenen Anforderung zur Probennahme problematisch sein könnte? <u>Antwortoptionen</u>: Ja/Nein Wenn ja, erläutern Sie bitte die Umstände und Probleme:</p>	Information	Salmon farms; Government ; Academia/Research; Veterinarians; Environmental NGOs	Survey Pilots Workshop 1:1
2.15-x	<p><u>Fischwohl (Ausnahme bei Probennahme)</u>: Der Tierarzt oder die für Fischgesundheit zuständige Fachkraft kann Fisch in einem bestimmten Zeitraum während der sensitiven Phase von der Probennahme befreien. Der Grund für die Freistellung ist zu dokumentieren. Freistellungsgründe sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkt nach Smolting (von Sämlingen) und Aufzucht, • während des Ausbruchs einer Krankheit und/oder während der Behandlung (einschließlich der Behandlung auf Lachläuse). Wenn der Freistellungsgrund im Zusammenhang mit einer Fischbehandlung steht, so ist eine Freistellung für maximal 2 Wochen zulässig. • während bestimmter Umweltereignisse (z. B. Wassertemperatur [unter 4 °C], geringer Sauerstoffgehalt, Algenblüte, starkes Auftreten von Quallen). <p>Geben Sie ggf. weitere mögliche Gründe für eine Freistellung von der Probennahme an:</p>	Information	Academia/Research; Salmon Farms; Veterinarians; Environmental NGOs	Survey Pilots
2.15-x	<p>Sind Ihnen weitere Daten oder wissenschaftliche Quellen bekannt, anhand derer der ASC die Empfehlungen zur Festlegung eines regional relevanten Grads an Läusebefall unterstützen oder verbessern kann (gegenwärtig wendet der ASC als Ausgangswert den in den Ländern geltenden geringsten Befallsgrad/Triggerwert an).</p>	Information	Government ; Academia; Salmon producers; Environmental NGOs	Survey 1:1
2.15-x	<p>2.15.20 The UoC shall maintain on-farm sea lice levels during the sensitive period below the thresholds, or in case of exceeding those thresholds reduce levels below the thresholds within [TBD] days upon exceedance, as outlined in Appendix XX "Sea Lice Thresholds for Sensitive Periods".</p>	Feasibility	Salmon producers; Environmental NGOs	Pilots Survey

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	Welcher Zeitrahmen wäre Ihrer Ansicht nach zulässig, um den Grad des Läusebefalls auf unter die Höchstgrenze zu reduzieren? + weiß nicht / keine Meinung			
2.15-x	<p>Anhang XX enthält die folgende Festlegung: Der Tierarzt oder die für Fischgesundheit zuständige Fachkraft kann Fisch von der Behandlung befreien. Der Grad des Läusebefalls in der Farm kann somit innerhalb von [noch festzulegen] Tagen nach Überschreitung auf einen grenzüberschreitenden Wert verringert werden, und zwar in einem bestimmten Zeitrahmen innerhalb der sensitiven Phase, wenn dies nach den örtlichen Vorschriften zulässig ist. Der Grund für die Freistellung ist zu dokumentieren. Freistellungsgründe sind u. a.: bestimmte Umweltereignisse (extreme Naturereignisse, Wassertemperatur [unter 4 °C], geringer Sauerstoffgehalt, Algenblüte, starkes Auftreten von Quallen), unvorhergesehener Anstieg des Läusebefalls, dokumentierte logistische Probleme oder Verzögerungen bei der Umsetzung der Behandlung.</p> <p>Weitere besondere Umstände, unter denen der zulässige Zeitrahmen für eine Überschreitung der Höchstwerte erweitert werden sollte, können Sie hier angeben:</p>	Information	Salmon producers; Environmental NGOs	Pilots Survey
2.16	<p>Der ASC schlägt vor, für Produkte mit dem ASC-Label keine kritisch wichtigen Antibiotika (Critically Important Antibiotics) zuzulassen. Sind Sie damit einverstanden? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu Geben Sie bitte Gründe an:*</p>	Approval	General	Survey Workshop (persönlich)
2.16	<p>Der ASC schlägt vor, dass die Gesamtbelastung mit Antibiotika im Laufe der Zeit reduziert werden muss. Dies wäre eine neue Anforderung für alle ASC-zertifizierten Farmen. Sind Sie mit dieser Anforderung einverstanden? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu Geben Sie bitte Gründe an:*</p>	Approval	General	Survey Workshop 1:1
2.17	<p>Der ASC versucht, die Umwelteinflüsse von Anzuchtstandorten (z. B. Brutanstalten) anhand der gleichen Indikatoren zu regeln wie Maststandorte. Glauben Sie, dass dieses Ziel umsetzbar ist? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Producers, CABs, Environmental NGOs	Survey Workshop (persönlich) Pilotprojekte

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



2.17	<p>Welche Option bevorzugen Sie zur Prüfung der Konformität eines Anzuchtstandorts?</p> <ul style="list-style-type: none"> Option 1: Inspektion des Anzuchtstandorts durch einen qualifizierten internen Auditor von der Zertifizierungseinheit, anhand der Vorlage für ASC-Inspektionen, Überprüfung während des CAB-Audits durch Stichprobenkontrollen je nach Bedarf durch unabhängige Auditoren von Zwischenstandorten in der Lachsproduktion Option 2: Audit vor Ort durch unabhängige CAB-Auditoren oder durch Auditoren der Zertifizierungseinheit mit gleichwertigen Qualifikationen <p>Sonstiges – bitte angeben:</p>	Approval	Producers, CABs, Environmental NGOs	Survey Workshop 1:1 Pilots
2.17	<p>Mit diesem Vorschlag wird die Produktion in „Anzucht“ und „Mast“ getrennt, wobei in der Mastphase ein Audit vor Ort oder der Bewertungseinheit durchgeführt wird. Bei Flossenfischen umfasst die „Anzucht“-Phase jegliche Standorte, die vor der Mast genutzt werden (z. B. Brutstätten, Zwischenstandorte oder Haltestandorte). Bei Garnelen sind jegliche Produktionsstandorte betroffen, die Garnelen ab PL 25 halten. Bei Abalone und Muscheln werden ab dem Punkt der Verlegung jegliche Standorte eingeschlossen. Stimmen Sie zu, dass diese Definitionen die genutzten Standorte angemessen beschreiben und die möglichen Auswirkungen wie beabsichtigt abgedeckt sind?</p> <p><u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:* Teilen Sie uns bitte auch weitere Überlegungen mit, die Ihrer Ansicht nach berücksichtigt werden müssen (z. B. Anwendbarkeit für kleinere Betriebe).</p>	Approval	Producers, CABs, Environmental NGOs, Academics	Survey Workshop 1:1 Pilots
3.1	<p>In den Indikatoren 3.1.5 – 3.1.8 werden die Anforderungen im Zusammenhang mit medizinischen Untersuchungen dargelegt. Könnten diese Indikatoren einer Zertifizierungseinheit die Möglichkeit eröffnen, medizinische Untersuchungen durchzuführen, wenn sie dies in der Vergangenheit nicht in Betracht gezogen hatte? ANWORTOPTONEN: Ja/Nein Erläutern Sie bitte, inwiefern:</p>	Approval	CABs	Survey
3.1	<p>Indicator 3.1.5 During the recruitment process, the UoC, or if applicable the agency(ies) involved in recruitment shall not require medical tests, unless required for the function of the job.</p> <p>Gibt es Gründe, warum in Rekrutierungsverfahren medizinische Untersuchungen notwendig sind?</p> <p>ANTWORTOPTONEN: Ja/Nein</p>	Approval	General	Survey

3.2	<p>Abgesehen von der Frist von 90 Tagen für den Abschluss einer Korrekturmaßnahme, gibt der Standard derzeit keinen Zeitrahmen für Abhilfe vor. Der Standard sollte eine gesonderte Frist für Abhilfe bei Zwangsarbeit enthalten.</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe und welche Fristen Ihrer Ansicht nach gelten sollten:*</p>	Approval	Social NGO, academics	Survey
3.2	<p>Indikator 3.2.1 wird als „maßgeblich“ (critical) eingestuft. Das bedeutet, dass jegliche Nichterfüllung dieses Indikators:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) eine kritische Nichterfüllung auslösen würde, was angesichts der Schwere des in diesem Indikator angesprochenen Verstoßes eine angemessene Maßnahme ist; b) den nachfolgenden Abhilfe-Indikator (3.2.2) auslöst. <p>Sind Sie mit der Klassifizierung von Indikator 3.2.1 als „maßgeblich“ einverstanden?</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu.</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	General	Survey Workshop 1:1
3.3	<p>Indicator 3.3.5: The UoC may employ children aged 13 and 14 years old, to conduct light work only, but shall make sure that:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The child receives appropriate training prior to work; - The child receives appropriate supervision; - It does not jeopardise schooling. <p>Dieser Indikator entspricht den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO und dem Verbot von Kinderarbeit.</p> <p><u>ANTWORTOPTONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	Social NGO, academics	Survey
3.3	<p>Die ILO (und manche Länder) gestatten die Beschäftigung von Kindern im Alter von 13 und 14 Jahren für leichte Arbeiten. Sollte der ASC-Zuchtstandard die Beschäftigung von Kindern in diesem Alter für leichte Arbeiten in Farmen zulassen oder sollte dies nur auf die Arbeit in Familienbetrieben beschränkt sein?</p>	Approval	Producers, CABs, Retail/Brand	Survey Workshop 1:1

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



	<p>Option 1: Laut ASC-Zuchtstandard sollte die Beschäftigung von Kindern dieses Alters für leichte Arbeiten in Farmen zugelassen werden.</p> <p>Option 2: Der ASC-Zuchtstandard sollte die Beschäftigung von Kindern dieses Alters nur in Familienbetrieben gestatten.</p> <p>Sonstiges – bitte angeben</p>		s, Social NGOs, Academics	
3.3	<p>Indikator 3.3.1 wird als „maßgeblich“ (critical) eingestuft. Das bedeutet, dass jegliche Nichterfüllung dieses Indikators:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) eine kritische Nichterfüllung auslösen würde, was angesichts der Schwere des in diesem Indikator angesprochenen Verstoßes eine angemessene Maßnahme ist; b) den nachfolgenden Abhilfe-Indikator (3.3.2) auslöst. <p>Sind Sie mit der Klassifizierung von Indikator 3.3.2 als „maßgeblich“ einverstanden? <u>ANTWORTOPTONEN</u>: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu. Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	General	Survey Workshop 1:1
3.5	<p>Laut Standard dürfen im Rahmen des Rekrutierungsverfahrens keine medizinischen Untersuchungen (die von der Arbeitsaufsichtsbehörde nicht vorgeschrieben sind) durchgeführt werden. Gibt es Fälle oder Umstände, unter denen medizinische Untersuchungen stattfinden müssen? <u>Antwortoptionen</u>: Ja/Nein</p> <p>Wenn ja, welche wären das?*</p>	Information	Producers	Survey
3.5	<p>Indicator 3.5.8 - Where not provided by a Regulatory agency State/National social security/health system, the UoC shall provide and pay for insurance for all employees for work-related accidents or injuries; this includes as a minimum the cost for transport and medical treatment/medication needed to treat the accident or injury, the cost for transport and medical treatment/medication needed for recovery, compensation for lost working hours, as well as the cost for any required repatriation in case of migrant workers.</p> <p>Stimmen Sie zu, dass Indikator 3.5.8 (Versicherung) für Farmen finanziell machbar ist? <u>Antwortoptionen</u>: stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Producers (both Large and SMEs), Social NGOs	Survey Workshop 1:1

ASC: Öffentliche Konsultation – Fragen zur öffentlichen Konsultation



3.5	<p>Indicator 3.5.10 - The UoC shall provide access to adequate and clean sanitary facilities, with adequate privacy, which includes separation by gender if required.</p> <p>Sollten „angemessene und saubere Sanitäreinrichtungen“ klarer definiert werden? (Sollten beispielsweise die korrekte und sichere Entsorgung von Abfällen oder fließendes Wasser genannt werden?) Ja/Nein Wenn ja, machen Sie bitte Vorschläge, was in der Definition enthalten sein sollte.*</p>	Approval	Producers (both Large and SMEs), Retail/Brands, Social NGOs	Survey Workshop 1:1
3.7	<p>Indicator 3.7.1 - The UoC shall ensure that all employees have received, understood and agreed upon, written and understandable information about their employment terms and conditions before starting employment and where applicable prior to migration. This information shall include, at a minimum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a description of the role and any responsibilities, • the type of contract (e.g. permanent, fixed-term, contractor), • working hours, including allowance for breaks, • paid annual leave and allowance for days off on public holidays, • sick leave, • wages, • any agreed wage deductions (e.g. accommodation, meals), • compensation for overtime, • social benefits (e.g. insurances), • termination terms and conditions; notice period, • access to relevant human rights and labour-related policies • access to information on labour rights as per 1.1.3. <p>Ist es praktikabel, dass Arbeitsmigranten vor der Migration schriftliche und verständliche Informationen über ihre Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen erhalten. <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Producers (both Large and SMEs), Social NGOs, Academics	Survey Workshop 1:1
3.7	<p>Definition von vertraglichen Vereinbarungen für Leiharbeiter: Es geht um die Praxis, dass Arbeiter ohne formellen Arbeitsvertrag beschäftigt werden, um die regelmäßige Zahlung von Löhnen oder die Erbringung gesetzlich vorgeschriebener Leistungen, wie z. B. Gesundheits- und Arbeitsschutz, zu umgehen.</p>	Feasibility	Producers (both Large and SMEs), Social	Survey Workshop 1:1

	<p>Glauben Sie, dass es immer praktikabel ist, den Einsatz von Leiharbeitern einzuschränken? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>		NGOs, Academics	
3.7	<p>Glauben Sie, es gibt möglicherweise Umstände, unter denen es angemessen ist, Leiharbeitnehmer zu beschäftigen, um arbeitsrechtliche Verpflichtungen zu umgehen? Glauben Sie, dass es immer praktikabel ist, den Einsatz von Leiharbeitern einzuschränken? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie zustimmen / vollkommen zustimmen, erläutern Sie bitte genau, um welche Umstände es sich handeln würde:*</p>	Approval / information	General	Survey Workshop 1:1
3.9	<p>Indicator 3.9.1 - The UoC shall keep records of the hours worked by every employee. These records shall be validated / verified by the employees.</p> <p>Ist es erforderlich, dass Arbeitnehmer ihre geleisteten Arbeitsstunden validieren / verifizieren lassen oder ist die Aufzeichnung selbst ausreichend? <u>Option 1:</u> Der Arbeitnehmer muss die Aufzeichnungen validieren oder verifizieren lassen. <u>Option 2:</u> Die Aufzeichnung ist ausreichend. <u>Option 3:</u> Weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Erläutern Sie bitte die Gründe.</p>	Approval / information	Producers (both Large and SMEs), Social NGOs, Academics	Survey Workshop 1:1
3.9	<p>Indicator 3.9.3 - The UoC shall ensure that overtime hours are voluntary, occur only under exceptional circumstances and are not requested regularly.</p> <p>Von Arbeitnehmern dürfen Überstunden nur unter „außergewöhnlichen Umständen“ verlangt werden. Überstunden sind unter normalen Umständen nicht zulässig. <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	Producers (both Large and SMEs), Social NGOs, Academics	Survey Workshop 1:1

3.12	<p>Anhang 5, Tabelle 1, Anforderung an Beschwerdeverfahren Nr. 3 – Alle Beschwerden müssen innerhalb einer Frist von 90 Tagen nach Einreichung behandelt werden.</p> <p>Ist eine Frist von 90 Tagen zur Klärung einer Beschwerde angemessen? <u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Feasibility	Producers (both Large and SMEs), Social NGOs, Academics	Survey Workshop 1:1
3.13	<p>In einem vorherigen Entwurf dieses Standards gab es zwei Kriterien zu diesem Thema, eins zu Gemeinschaften und eins zu indigenen und in Stämmen lebenden Völkern. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird in diesem Standard nur ein Kriterium zum gesellschaftlichen Engagement aufgenommen. Dieses enthält zwei Indikatoren, die sich speziell auf indigene und in Stämmen lebende Völker konzentrieren, obwohl diese auch in jedem Indikator genannt werden.</p> <p>Stimmen Sie zu, dass es ausreichend und angemessen ist, nur ein Kriterium für Gemeinschaften in den Standard aufzunehmen, in dem sowohl lokale Gemeinschaften als auch indigene und in Stämmen lebende Völker eingeschlossen sind.</p> <p><u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu</p> <p>Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*</p>	Approval	Social NGOs, Academics	Survey
3.13	<p>Indicator 3.13.4 - The UoC shall be able to demonstrate the right to use the land and water. Where there is a transfer of ownership or usage of land from local people, Indigenous and tribal peoples or other stakeholders to the UoC, such transfer shall be carried out through consultations with these populations.</p> <p>Der ASC hat im Standard noch keine strengen Indikatoren und Verfahren zum Recht auf freie, vorherige und informierte Zustimmung (Free, Prior and Informed Consent, FPIC) festgelegt. Glauben Sie, dass Indikator 3.13.4 angemessen ist, u. a. der Hinweis, dass als beste Praxis ein FPIC-Verfahren eingesetzt werden sollte?</p> <p><u>Antwortoptionen:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu + weiß nicht / keine Meinung</p>	Approval	Producers (both Large and SMEs), Social NGOs, Academics	Survey Workshop 1:1



	Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*			
--	--	--	--	--

RMF	Sind Sie der Ansicht, dass das in den Risikomanagementrichtlinien (Risk Management Framework, RMF) dargelegte Konzept den wissenschaftlichen Empfehlungen entspricht? <u>ANTWORTOPTIONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*	Approval / Information	Academics	Survey
RMF	Teilen Sie uns bitte mit, welche wissenschaftlichen Arbeiten wir zur Kenntnis nehmen sollten:	Information	Academics	Survey
RMF	Entspricht das in den RMF dargelegte Konzept den besten Praktiken für Risikomanagement? <u>ANTWORTOPTIONEN:</u> stimme vollkommen zu – stimme zu – neutral – stimme nicht zu – stimme überhaupt nicht zu Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen, erläutern Sie bitte die Gründe:*	Approval	General	Survey Workshop
RMF	Welche mit der Nutzung des Tools verbundenen möglicherweise unbeabsichtigten negativen Folgen können Sie absehen (falls zutreffend)?	Information	General	Survey

End

1. Geltungsbereich des Standards für Farmen – haben Sie noch weitere Anmerkungen?
2. In dem vorgeschlagenen Standard werden alle Themenbereiche von Relevanz für nachhaltige Aquakultur behandelt. Ja/Nein
 - a. Wenn nein: Welche Themen fehlen?
 - b. Warum sollte dieses Thema hinzugefügt werden?
3. Anhang 1: Artspezifische Anforderungen – Haben Sie dazu noch weitere Anmerkungen?



4. Anhang 2: Aufzeichnung und Einreichung von Daten (Konzepttext) – Haben Sie dazu noch weitere Anmerkungen?
5. Anhang 6: Liste von Abkürzungen und Definitionen und verwendete Formulierungen – Sind Sie der Ansicht, dass eine Definition unklar ist oder fehlt? Ja/Nein; Wenn ja, bitte angeben:
6. Der vorgeschlagene Standard ist für mich insgesamt verständlich. Skala: 1 – 5 (stimme überhaupt nicht zu – stimme vollkommen zu)
7. In dem vorgeschlagenen Standard werden alle zutreffenden Themenbereiche für nachhaltige Aquakultur behandelt. Skala: 1 – 5 (stimme überhaupt nicht zu – stimme vollkommen zu)
 - a. Wenn Sie nicht / überhaupt nicht zustimmen: Welches Thema fehlt Ihrer Ansicht nach?
 - b. Warum sollte dieses Thema hinzugefügt werden?
8. Haben Sie noch weitere allgemeine Anmerkungen zu dem vorgeschlagenen Standard, die Sie in den vorherigen Abschnitten nicht ansprechen konnten?
9. Ich unterstütze den vorgeschlagenen Standard für Farmen. Skala: 1 – 5 (stimme überhaupt nicht zu – stimme vollkommen zu)
10. Möchten Sie von uns mit aktuellen Informationen über unser Programm auf dem Laufenden gehalten werden? Melden Sie sich für einen unserer Newsletter an:
 - a. ASC Global Newsletter
 - b. Global Certification Update (Weltweite Updates zur Zertifizierung)
 - c. ASC France Newsletter
 - d. ASC DACH Newsletter (Deutschland, Österreich, Schweiz)
 - e. ASC Japan Newsletter
 - f. ASC US Newsletter
 - g. ASC Australia Newsletter
 - h. CABs Newsletter
11. *For producers:* Ich würde im Zeitraum von September 2022 bis März 2023 gern freiwillig an dem Pilotprojekt des ASC-Zuchtstandards für Farmen teilnehmen.